

Älter werden



im Kreis
Rendsburg-Eckernförde





Weil's um unsere Region geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region Mittelholstein wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

spk-mittelholstein.de



Sparkasse
Mittelholstein AG

Grußwort

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

älter zu werden bedeutet für viele Menschen, in einen neuen Lebensabschnitt einzutreten – einen Abschnitt, der Chancen für neue Erfahrungen und Freiräume eröffnet, zugleich aber auch Veränderungen und neue Fragen mit sich bringt.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde finden Sie gute Voraussetzungen, diesen Lebensabschnitt aktiv, selbstbestimmt und gut begleitet zu gestalten.

Mit der aktualisierten Fassung der Broschüre „Älter werden im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ möchten wir Ihnen einen Wegweiser an die Hand geben. Die Broschüre informiert über vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote, zeigt Möglichkeiten der Unterstützung im Alltag auf und bietet einen Überblick über wichtige Themen rund um Vorsorge, Pflege und rechtliche Aspekte. Sie richtet sich sowohl an Seniorinnen und Senioren als auch an Angehörige, die Unterstützung leisten oder organisieren.

Wir möchten Sie einladen, die vielfältigen Angebote in unserem Kreis aktiv zu nutzen. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises, an Ihren örtlichen Seniorenbeirat oder an den PflegeStützpunkt.

Mit herzlichen Grüßen



Sabine Mues, Kreispräsidentin

Fotos: © Kreis Rendsburg-Eckernförde



Ingo Sander, Landrat



IM NORDEN ZU HAUSE – EIN LEBEN LANG.



Bezahlbarer
Wohnraum



Ganzheitlicher
Service



Lebenslanges
Wohnrecht



Starke
Gemeinschaft

www.gwu-eck.de

Inhalt

| | |
|---|----|
| Kreisseniorenbeirat | 4 |
| Ehrenamt Bildung Sport | 5 |
| Information und Beratung | 10 |
| PflegeStützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde | 18 |
| Wohnen im Alter | 21 |
| Pflege | 26 |
| Sicherung der Pflegequalität | 31 |
| Gesundheitliche Hilfen | 33 |
| Gesetzliche Pflegeversicherung | 37 |
| Finanzielle Hilfen | 38 |
| Weitere Hilfen | 41 |
| Recht und Vorsorge | 42 |
| Vorsorge für den Todesfall | 45 |
| Der letzte Weg | 47 |
| Notrufe | 48 |
| Impressum | 48 |



Kreissenorenbeirat

Ob in Küstennähe an der Ostsee, am Nord-Ostsee-Kanal oder umgeben von der Landschaft eines der vier Naturparks – im Kreis Rendsburg-Eckernförde lässt es sich auch im Alter gut leben. Rund 24 % der Bevölkerung sind hier 65 Jahre und älter. Umso wichtiger ist es, die Bedürfnisse und Interessen älterer Menschen im Kreis aktiv zu berücksichtigen.

DER KREISSENIORENRAT STELLT SICH VOR

Sich einbringen, mitgestalten, den Belangen von Seniorinnen und Senioren eine Stimme geben: Das sind die Ziele des Kreissenorenbeirates. In den Städten und Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde gibt es Seniorenbeiräte und -räte. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat für seine Anliegen einen Kreissenorenbeirat (KSBR) gegründet, in dem aktuell 17 kommunale Seniorenbeiräte und zwei Seniorenräte vertreten sind.



SENIORENVERTRETUNGEN UND -BEIRÄTE VOR ORT

| | |
|-------------|----------------|
| Altenholz | Neuwittenbek |
| Bordesholm | Nortorf |
| Borgstedt | Osdorf |
| Büdelndorf | Osterrönfeld |
| Damp | Owschlag |
| Flintbek | Rendsburg |
| Gettorf | Schacht-Audorf |
| Kronshagen | Sehestedt |
| Mielkendorf | Westerrönfeld |
| Molfsee | |

Kontaktdaten zu den Vertretungen erhalten Sie auch über Ihre Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

Zu den Aufgaben des Seniorenbeirats gehören:

- die Vertretung der Interessen der Seniorinnen und Senioren des Kreises in Zusammenarbeit mit den örtlichen Einrichtungen und Gremien der Altenhilfe
- die Unterstützung der Bildung weiterer Seniorenbeiräte in den Städten und Gemeinden des Kreises
- die Anregung von Initiativen zur Selbsthilfe im Seniorenbereich
- die Beratung des Kreistages und dessen Gremien in Fragen, die Seniorinnen und Senioren betreffen

Der Kreissenorenbeirat ist im Kreistag und in jedem Fachausschuss sowie themenbezogen in Arbeits-/Projektgruppen vertreten und hat dort Rede- und Antragsrecht. Das gemeinsame Ziel ist, dass älteren Menschen im Kreis alle wichtigen Informations-, Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen sowie Kontakt zu den ehrenamtlichen Ansprechpersonen des Kreissenorenbeirats finden Sie unter: www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

→ Politik & Verwaltung

→ Politik und Verwaltung des Kreises

→ Kreissenorenbeirat

Ansprechpartnerin beim Kreis Rendsburg-Eckernförde ist Frau Bethke 04331 202-399

Auskunft erhalten Sie auch über die Behördennummer



© www.freepik.com

Ehrenamt | Bildung | Sport

Viele Seniorinnen und Senioren halten sich geistig und körperlich fit und nehmen großen Anteil am gesellschaftlichen Leben. Die Freizeitgestaltung kann die jüngere und ältere Generation verbinden und gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Soziale und kirchliche Einrichtungen sowie Vereine und Verbände haben großartige Angebote für aktive Seniorinnen und Senioren. Auch Bildungsangebote, zum Beispiel von der Volkshochschule, bieten die Möglichkeit, Neues

dazulernen oder Altes aufzufrischen. Ob persönliches Engagement in einem Verein oder die Teilnahme an einer Gruppenveranstaltung, bestimmt ist auch für Sie etwas Passendes bei den Angeboten im Kreis dabei.



✉ info@cdu-rd-eck.de
🌐 cdu-rd-eck.de
f facebook.com/cdurdeck
📷 instagram.com/cdurdeck
☎ 04331 14 16 0



**Wir sind über 60*
und machen gute Politik.**

**JETZT
NOCH
MITGLIED
WERDEN**

***in der Senioren-Union darf jede/r mitmachen,
der 60 Jahre alt oder im Vorruhestand ist.**

SPD Sozial. Gerecht. Vor Ort.

**WIR SIND FÜR
DICH DA.**

Für Deine Sorgen und Interessen.
Hier. Vor Ort und jeden Tag.



Melde Dich unter spd-rd-eck.de
bei der SPD AG 60plus, wenn Du Anliegen hast.



**IMMER AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH UNTER:
www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de**



Ihr moderner und kompetenter Ansprechpartner für:

- **Hausratversicherungen**
 - **Feuerversicherungen**
 - **Glasversicherungen**
- und in allen anderen Versicherungsfragen.

Geschäftsstelle:
Fockbeker Chaussee 206a · 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 6641748
E-Mail: fockbeker.mobiliengilde@gmail.com

vhs Volkshochschule
Rendsburger Ring e.V.



Öffnungszeiten
der Geschäftsstelle:
Mo. bis Fr. 10:00-12:00 Uhr
Mo., Di. 15:00-17:00 Uhr
Do. 16:00-18:00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns:
Mo.-Fr. 9:00-12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00-17:00 Uhr

Die Volkshochschule Rendsburg Ring e. V. lebt von der Initiative, dem Engagement und der Unterstützung Ihrer Mitglieder. Als offene Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung bieten wir Kurse, Vorträge, Workshops und Studienfahrten, die Wissen für Alltag und Beruf vermitteln – praxisnah, vielfältig und für alle zugänglich.

www.vhs-rendsburg.de

Ehrenamt | Bildung | Sport

DIE BEDEUTUNG DES EHRENAMTES

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren. Ein Ehrenamt bedeutet nicht nur, die eigene Zeit sinnvoll zu füllen, sondern besonders auch für andere und die Gesellschaft etwas zu tun und eine Atmosphäre von Solidarität, der Zugehörigkeit und des gegenseitigen Vertrauens zu schaffen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten können in Vereinen und Verbänden, Kirchen, sozialen Verbänden oder Wohlfahrtsverbänden stattfinden. Viele Vereine und Verbände schätzen besonders das Wissen der älteren Generation und freuen sich über Input für die eigene Vereinsarbeit. Eine weitere Möglichkeit ist das Engagement in Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsinitiativen oder auch in Parteien und Gewerkschaften.

Sie möchten gerne selbst aktiv einen Verein gründen oder suchen Gleichgesinnte für Ihr Anliegen? Dann hilft Ihnen zum Beispiel die Übersichtsseite des Landes Schleswig-Holstein zum Ehrenamt weiter. Hier finden sich unter anderem Informationen zu Freiwilligenagenturen und -diensten sowie eine Suche zu verschiedenen Engagement-Feldern.

Weitere Informationen:
www.engagiert-in-sh.de



Ehrenamt | Bildung | Sport

BILDUNGSMÖGLICHKEITEN IM KREIS

Wie der Volksmund so schön sagt: Man lernt nie aus. Auch im Alter ist der Wissensdurst oft noch groß und viele ältere Menschen besuchen zum Beispiel Computer- oder Sprachkurse, lernen eine neue Sportart oder hören sich Vorträge zu bestimmten Themen an, die sie interessieren.

Im Kreisgebiet werden zahlreiche der Bildungsangebote von den vielen Volkshochschulen und Familienbildungsstätten angeboten. Eine Übersicht der aktuellen Kursprogramme finden sich online bei den örtlichen Volkshochschulen oder kreisweit bei Einrichtungen in Form von ausliegenden Programmheften.

Dänischsprachige Angebote können bei dem dänischen Kulturverband Sydslesvigsk Forening (SSF) in Eckernförde besucht werden. Öffentliche Bibliotheken bieten oftmals interessante Lesungen und andere Kulturangebote. Universitäten und Fachhochschulen stehen Seniorinnen und Senioren auch als Gasthörerinnen und -hörerinnen offen.

Kulturelle Angebote wie Naturparks, Museen, Galerien und Ausstellungen finden sich im gesamten Kreisgebiet. Theater- und Musikabende bieten Abwechslung im Kulturprogramm. Aktuelle Veranstaltungen finden sich unter: www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

→ Bildung & Kultur

Weitere Angebote finden Sie bei den folgenden Einrichtungen:

Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

Holstenbrücke 7
24103 Kiel 0431 97984-0
lv@vhs-sh.de
www.vhs-sh.de

Nordkolleg Rendsburg

Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg 04331 1438-0
info@nordkolleg.de
www.nordkolleg.de

Sydslesvigsk Forening (SSF)

Kreis „Rendsborg-Egernfælde Amt“

- Hans-Christian-Andersen-Weg 8
24340 Eckernförde 04351 2527 oder 3507
 - Brandtstraße 29
24782 Büdelsdorf 04331 4388077
rd-eck@syfo.de
www.syfo.de
-

Volkshochschule Rendsburger Ring e. V.

Arsenalstraße 2-10
24768 Rendsburg 04331 2088-0
vhs@vhs-rendsborg.de
www.vhs-rendsborg.de



© www.freepik.com

SPORTMÖGLICHKEITEN IM KREIS

Sport ist gut für Körper und Gesundheit und macht gemeinsam noch mehr Spaß. Viele Sportvereine im Kreis Rendsburg-Eckernförde bieten speziell für Seniorinnen und Senioren Sportkurse an. Hier wird auf die besonderen Anforderungen von älteren Menschen Rücksicht genommen und in der Gruppe Sport gemacht. Bewegung im Alter fördert die körperliche Leistungsfähigkeit, die geistige Fitness und sorgt allgemein für eine höhere Lebensqualität.

Im Kreisgebiet haben Sie auch die Möglichkeit, direkt in der Natur und an der frischen Luft Sport zu treiben und

sich zu bewegen. Ein großes Rad- und Wanderwegenetz führt an der Ostseeküste entlang und an Seen, Hügeln und Flüssen vorbei. Diese landschaftlich abwechslungsreiche Umgebung lädt auch zu Wassersportarten ein.

Zahlreiche örtliche Sportvereine, Fitnesszentren und Schwimmbäder haben spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren. Informieren Sie sich gerne bei dem:

Kreissportverband Rendsburg Eckernförde e. V.

Am Grünen Kranz 4

24768 Rendsburg

info@ksv-rd-eck.de

www.ksv-rd-eck.de

04331 27105

Information und Beratung

Im Alter fällt einem vieles oft schwerer und die persönliche Lebensführung und -gestaltung ändert sich. In dieser neuen Lebenssituation tut es gut, Unterstützung zu haben. Rat und Hilfe werden von verschiedenen Einrichtungen wie Wohlfahrtsverbänden, sozialen Institutionen und Diensten sowie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und den dazugehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden angeboten.

ALLGEMEINE BERATUNG IM KREIS

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 04331 202-0
info@kreis-rd.de
www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de
Informationen bekommen Sie auch in den Gemeinde-,
Amts- und Stadtverwaltungen.

WOHLFAHRTSVERBÄNDE

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e. V.

Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde 04351 3132
info@awo-rendsborg-eckernfoerde.de
www.awo-rendsborg-eckernfoerde.de

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V.

Landesstelle Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg 37, 24113 Kiel 0431 5902-0
kiel@caritas-im-norden.de
www.caritas-im-norden.de

→ Caritas vor Ort → Schleswig-Holstein

© www.freepik.com



Dansk Sundhedstjeneste for Sydslesvig e. V.

Dänischer Gesundheitsdienst für den
Landesteil Schleswig in Flensburg
Waldstraße 45, 24939 Flensburg 0461 570580
info@dksund.de
www.dksund.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e. V.

Berliner Straße 2, 24768 Rendsburg 04331 138-3
info@drk-rdeck.de
www.drk-kv-rdeck.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

- *Eckernförde*
Schleswiger Straße 33
24340 Eckernförde 04351 89311-0
 - *Rendsburg*
Am Holstentor 16, 24768 Rendsburg 04331 6963-0
info@diakonie-rd-eck.de
www.diakonie-rd-eck.de
-

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e. V.

- Zum Brook 4, 24143 Kiel 0431 5602-0
info@paritaet-sh.org
www.paritaet-sh.org
-

Sozialverband VdK Nord e. V.

- *Beratungsgeschäftsstelle Schleswig*
Plessenstraße 13, 24866 Schleswig 04621 9846173
- *Beratungsgeschäftsstelle Kiel*
Eggerstedtstraße 11 a, 24103 Kiel 0431 88816940
www.nord.vdk.de

BERATUNG IN PFLEGEFRAGEN

Umfassende sowie trägerunabhängige Auskunft und Beratung bei Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit erhalten Sie beim PflegeStützpunkt des Kreises Rendsburg-Eckernförde (siehe Seite 18). Daneben können Sie sich zur Analyse Ihres Hilfebedarfs und zur Erstellung eines individuellen Versorgungsplanes an die für Sie zuständige Pflegekasse wenden.

OMBUDSSTELLE PFLEGE

Seit dem 01.01.2024 steht Ihnen im Kreis Rendsburg-Eckernförde die Ombudsstelle Pflege zur Verfügung. Diese bietet Ihnen kostenlose, neutrale und unabhängige Unterstützung. Geleitet wird die Ombudsstelle von der Ombudsfrau, Annette von Glischinski.

An die Ombudsstelle können Sie sich wenden bei Konflikten zwischen Leistungsanbietern und Nutzern bzw. Angehörigen bei der Inanspruchnahme von Wohn- und Pflegeangeboten von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Kreis Rendsburg- Eckernförde.

Annette von Glischinski

Ombudsstelle Pflege
Telefon 04331 202-7350
ombudsstelle-pflege@kreis-rd.de

BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen stellen Betroffene ebenso wie ihre Angehörigen vor besondere Herausforderungen. Unabhängig davon, ob eine Behinderung durch einen Unfall, eine Krankheit oder altersbedingt entstanden ist, geht sie mit spezifischen Anforderungen einher und erfordert häufig eine angepasste Tagesstruktur. Dabei können akute Probleme auftreten, die sich oftmals nicht ohne Unterstützung bewältigen lassen. Häufig ergeben sich außerdem Fragen zur Teilhabe, Wiedereingliederung und zu den zustehenden rechtlichen Ansprüchen.

Fiete.Net

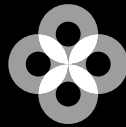
FIETE BRINGT ZUKUNFT INS HAUS

Jetzt Glasfaser sichern

Weitere Infos unter www.fiete.net

Fiete.Net ist eine Marke der net services GmbH & Co. KG Lise-Meitner-Str. 4, 24941 Flensburg.

JETZT
AUFTRAG
EINREICHEN



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS RENDSBURG
BÜSUMER STR. 92
24768 RENDSBURG
T +49 4331 466290

* ELEMENTS-SHOW.DE

DIE WELT
Service-
Champions

ELEMENTS

No. 1 der Badausstatter

in Badplanung

in Badverputzen

www.elements-champions.de

ServiceWerk GmbH 101001

© 2019 ServiceWerk GmbH



© www.freepik.com

Information und Beratung

Informationen und Beratung erhalten Sie bei den nachfolgenden Einrichtungen.

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Seit Juni 2022 existiert im Kreis Rendsburg-Eckernförde ein „Beirat für Menschen mit Behinderungen“, bestehend aus 9 Personen.

Beiratsvorsitzender Michael Völker 04322 7519929
michael_voelker@gmx.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Schleswig-Holstein e. V. (BSVSH)

Regionalgruppe Rendsburg
Johannes Schröder 0160 2832661
rendsburg@bsvsh.org
www.bsvsh.org

EUTB-Beratungsstellen

Beratung zum Thema Teilhabe
von Menschen mit Behinderungen
Träger: ZSL Nord e. V.

- *Eckernförde*
Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde 04331 8387711
eckernfoerde.eutb@zsl-nord.de
- *Rendsburg*
Kanzleistraße 1, 24768 Rendsburg 04331 8387692
rendsburg.eutb@zsl-nord.de
www.teilhabeberatung.de
www.zsl-nord.com

Kreis Rendsburg-Eckernförde Fachdienst Eingliederungshilfen

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 04331 202-7272
eingliederungshilfe@kreis-rd.de
www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de

Landesamt für Arbeitsschutz, Soziales und Gesundheit, Dienstsitz Schleswig

Seminarweg 6, 24837 Schleswig 04621 806-0
www.schleswig-holstein.de

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e. V.

Berliner Straße 2, 24768 Rendsburg 04331 770079-0
kv-rdeck.info@sovd-sh.de
www.sovd-rendsburg-eckernfoerde.de

Sozialverband VdK Nord e. V.

- *Beratungsgeschäftsstelle Schleswig*
Plessenstraße 13, 24866 Schleswig 04621 9846173
- *Beratungsgeschäftsstelle Kiel*
Eggerstedtstraße 11 a, 24103 Kiel 0431 88816940
www.nord.vdk.de

BETREUUNGSANGELEGENHEITEN

Die folgenden Anlaufstellen bieten Beratung zu den Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form von Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins können in schwierigen Situationen Betreuungen übernehmen.





POLSTEREI, GARDINEN,
SONNENSCHUTZ, PLANEN
KOSTENLOSE BERATUNG VOR ORT

FOCKBEKER CHAUSSEE 109 · 24768 RENDSBURG
TEL. (04331)75252 · INFO@POLSTEREIBRAUN.DE
WWW.POLSTEREIBRAUN.DE



Attraktive Angebote!

Ihr Fachbetrieb seit 1965



Markisen · Rolläden · Garagentore · Insektenschutz

Eva Foltas · 24816 Stafstedt
Telefon 04875/424 · Fax 247

E-Mail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de

· Individuelle Lösungen · Hochwertige Ausführung

· Ausstellung · Montage/Kundendienst

· Kostenlose Beratung vor Ort



IMMER AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUCH UNTER:

www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de



Arbeiterwohlfahrt in Eckernförde

Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e. V.
Familienzentrum & Bürgerbegegnungsstätte (BBS)
043 51/31 32

Beratung, Vermittlung sozialer Dienste und
Angebote für Familien
Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde

Servicehaus Eckernförde 043 51/6 66 78 0

Betreutes Wohnen und ambulanter Pflegedienst
Reeperbahn 30, 24340 Eckernförde

Ortsverein Eckernförde e. V. 043 51/7 18 30 19

Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde

Helfen mit Herz und Verstand

Information und Beratung

Betreuungsbehörde Kreis Rendsburg-Eckernförde

Berliner Straße 4, 24768 Rendsburg 04331 202-228
betreuungsbehoerde@kreis-rd.de

Betreuungsverein Rendsburg-Eckernförde e. V.

Altstädter Markt 4-5, 24768 Rendsburg 04331 33807-0
info@betreuungsverein-rendsbuerg.de
www.betreuungsverein-rendsbuerg.de

BERATUNG IN LEBENS-, EHE- UND FAMILIENFRAGEN

Im Leben kann es zu zwischenmenschlichen Höhen und Tiefen kommen. Bei Konflikten in Familien und Partnerschaften, aber auch in persönlichen Lebenskrisen, gibt es vielfältige Hilfen und Unterstützungsangebote. Bei Zerwürfnissen, gewalttätigen Konflikten, Trennung oder Geldsorgen können Sie sich hier kompetente Hilfe holen.

Beratungsstellen

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen

- *Eckernförde*
Schleswiger Straße 33
24340 Eckernförde 04351 89311-0
- *Rendsburg*
Am Holstentor 16, 24768 Rendsburg 04331 69633-0
info@diakonie-rd-eck.de
www.diakonie-rd-eck.de

Frauenhaus Rendsburg

Postanschrift:
Am Stadtsee 9, 24753 Rendsburg 04331 22726
frauenhaus-rd@bruecke.org
www.frauenhaus-rendsbuerg.de

HAKI e. V. Kiel

Raum für lesbische, schwule, bi, trans*, inter* und queere (LSBTIQ*) Menschen in Schleswig-Holstein
Walkerdamm 17, 24103 Kiel 0431 17090
post@haki-sh.de
www.haki-sh.de

!VIA Frauenberatung Rendsburg-Eckernförde

Beratungs- und Treffangebote für Mädchen und Frauen
Langebrückstraße 8, 24340 Eckernförde 04351 3570

- *Nebenstelle Rendsburg*
Königstraße 20, 24768 Rendsburg 04331 4354393
info@frauenberatung-via.de
www.via-eckernfoerde.de

GLEICHSTELLUNG

Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises setzt sich gemäß des Gleichstellungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein. Benachteiligungen sollen abgebaut, Frauen gefördert und eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglicht werden. Die Gleichstellungsarbeit fokussiert sich dabei u. a. auf die Arbeitsbedingungen, Frauen in Führungspositionen und politischen Ämtern sowie den Schutz vor Gewalt.



Information und Beratung

Sie können sich an die Gleichstellungsstelle wenden, wenn Sie Informationen und Beratung wünschen, sich über Ihre Rechte informieren möchten oder Kontakt zu Gruppen, Vereinen und Initiativen suchen. Dieses Gesprächsangebot ist kostenfrei. Weitere Informationen zu der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten sowie Kontakte zu anderen Einrichtungen finden sich auf der Internetseite des Kreises.

Gleichstellungsbeauftragte

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Silvia Kempe-Waedt

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 04331 202-400

silvia.kempe-waedt@kreis-rd.de

www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

→ Politik & Verwaltung → Politik und Verwaltung des Kreises

→ Gleichstellungsstelle

SUCHTBERATUNG UND -PRÄVENTION

Sucht kann viele verschiedene Formen annehmen und Betroffene wissen oftmals nicht, wie und wo sie sich Hilfe suchen können. Ein Anspruch auf Hilfe steht aber jeder und jedem zu, weswegen der Kreis Rendsburg-Eckernförde einen Anbieterbund mit einem umfassenden Angebot an Suchtberatung finanziert.

Ausgebildete Anbieter bieten individuelle Beratung für Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige. Im professionellen Umfeld werden verschiedene Unter-

stützungsleistungen angeboten. Dazu gehören z. B. Gruppentherapien und ambulante Therapiebegleitungen.

Eine zusätzliche Hilfe bieten die vielen ehrenamtlichen Selbsthilfegruppen im Kreisgebiet. Gemeinsam werden die Probleme und Anliegen besprochen und in der Gruppe in Form von praktischer Lebenshilfe, emotionaler Unterstützung und Motivation angegangen.

Suchtberatungs- und Präventionsstellen

Aktivgruppe DROGE 70

An der Marienkirche 5

24768 Rendsburg

04331 28088

www.droge70.de

Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.

Suchtberatung Rendsburg

Moltkestraße 6, 24768 Rendsburg

04331 336935

www.bruecke.org

Diakonisches Werk des

Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

- *Eckernförde*
Schleswiger Straße 33
24340 Eckernförde 04351 89311-0
- *Rendsburg*
Am Holstentor 16, 24768 Rendsburg 04331 6963-0
- *Online-Beratung* unter
<https://suchtberatung.diakonie-rd-eck.de>
www.diakonie-rd-eck.de

SELBSTHILFEGRUPPEN

Aktuelle Informationen über verschiedene Selbsthilfegruppen können Sie bei der Kontaktstelle KIBIS erhalten:

KIBIS – Kontaktstelle

im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Geschäftsstelle Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.

Ahlmannstraße 2 a, 24768 Rendsburg 04331 1323-255

www.kibis-rendsburg.de

BERATUNG IN SOZIALPSYCHIATRISCHEN FRAGEN

Der Sozialpsychiatrische Dienst der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde berät und unterstützt Sie und Ihre Angehörigen in allen Fragen, die sich aus psychischen Erkrankungen, seelischen Krisen, altersbedingten psychischen Schwierigkeiten und Suchtkrisen ergeben.

Angebote:

- Beratung für Menschen mit psychischen Problemen in der Dienststelle und in Form von Hausbesuchen
- Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Familien- und Angehörigenberatung
- Gruppenangebote in Rendsburg und Eckernförde

Sozialpsychiatrischer Dienst im

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Berliner Straße 4, 24768 Rendsburg 04331 202-243

sozialpsychiatrischer-dienst@kreis-rd.de

Erreichbarkeit: Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten:

Rettungsleitstelle Kiel 0431 19222

KRISENHILFE FÜR DEN PSYCHIATRISCHEN NOTFALL

Wenn Sie sofort Hilfe benötigen, sind folgende Institutionen für Sie da:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen

kostenlose Rufnummer

116117

Schön Klinik Rendsburg

Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik

Lilienstraße 20-28, 24768 Rendsburg

04331 200-0

Sozialpsychiatrischer Dienst im

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Berliner Straße 4, 24768 Rendsburg

04331 202-243

Erreichbarkeit: Mo.-Do. 8.00-16.00 Uhr, Fr. 8.00-12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten:

Rettungsleitstelle Kiel

0431 19222

oder Notrufnummer

112



SILBERNETZ E. V.

Netzwerk gegen Einsamkeit im Alter

Das Silbertelefon bietet Menschen ab 60 Jahren täglich von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein offenes Ohr. Ehrenamtliche nehmen sich Zeit, hören zu und ermutigen. Das Silbertelefon ist anonym, vertraulich und kostenfrei. Auch regelmäßige Telefonate und Informationen zu lokalen Angeboten für Seniorinnen und Senioren können vermittelt werden.

Silbertelefon

0800 4708090

www.silbernetz.org

PflegeStützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Ihre Anliegen und Fragen zum Thema Pflege werden von erfahrenen und gut ausgebildeten Pflegefachkräften des PflegeStützpunktes Kreis Rendsburg-Eckernförde beantwortet. Im Fall von pflegebedürftigen Angehörigen kann es zu vielen Situationen kommen, in denen man sich hilflos fühlt und professionellen Rat benötigt.

Beim PflegeStützpunkt Kreis Rendsburg-Eckernförde bekommen Sie eine individuelle Beratung zu konkreten Fragen oder zu allgemeinen Anliegen. Gemeinsam wird der Bedarf an Unterstützung und Hilfe ermittelt und es werden die richtigen Kontakte vermittelt. Die Beratung ist kostenfrei. Kommen Sie gerne in unsere offene Sprechstunde oder rufen Sie uns an. Nach Absprache kann eine Beratung auch bei Ihnen zuhause erfolgen. Bei Konflikten im Bereich Pflege arbeitet der PflegeStützpunkt eng mit der Ombudsstelle Pflege (siehe Seite 11) zusammen.

HAUPTPFLEGESTÜTZPUNKT

Kreishaus Rendsburg

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg

Telefon

04331 202-1247

pflegestuetspunkt@kreis-rd.de

www.pflege.schleswig-holstein.de

Nebenstellen/Beratungsstellen

Altenholz

Am Buchholz 4, 24161 Altenholz

0431 321040

Außenstelle:

- *Kronshagen*

Rathausmarkt 5, 24119 Kronshagen

info@pflegestuetspunkt.altenholz.de

Eckernförde

Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde

04351 769422

pflegestuetspunkt.eckernfoerde@pro-regio.org

Flintbek

Kätnerskamp 5, 24220 Flintbek

04347 7201800

pflegestuetspunkt@amt-eidertal.de

Außenstellen:

- *Nortorf*

Niedernstraße 6, 24589 Nortorf

04392 2139

pflegestuetspunkt-nortorf@diakonie-altholstein.de

- *Bordesholm*

Holstenstraße 28, 24582 Bordesholm

04322 692279

katrin.dannert@diakonie-altholstein.de

Hohenwestedt

Thomashaus-Passage 2

24594 Hohenwestedt

04871 7631828

psp-sued-hwst@t-online.de

Rendsburg

Am Holstentor 16, 24768 Rendsburg

04331 6963-0

info@psp-rd.de



Wir beraten Sie!

individuell · unabhängig · kostenfrei

MOBILE BERATUNG

Der PflegeStützpunkt des Kreises bietet zusätzlich auch Beratungen vor Ort an. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefon

04331 202-1245

oder

0173 2503420

pfligestuetzpunkt@kreis-rd.de

Weitere Informationen zu den festen Terminen vor Ort finden Sie unter:

www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

→ Gesundheit & Pflege → Pflege → Pflegestützpunkt

→ Mobile Beratung



© www.freepik.com

Ahoi!



Die Pflegeengel sind an Bord

Ob Sonnenschein oder Sturm – die Kieler Pflegeengel sind für Sie da. Mit Herz und Kompetenz begleiten wir Sie zuverlässig und respektvoll.

Für uns bedeutet Pflege mehr: Lebensqualität und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Setzen Sie die Segel mit uns – für Geborgenheit und Selbstbestimmung.

Die Kieler Pflegeengel – immer an Ihrer Seite

kieler-pflegeengel.de



Kieler Pflegeengel GmbH
Melsdorf | Kiel-Schilksee | Gettorf
Betreutes Wohnen in Altenholz



Bekannt aus



Wohnen im Alter

WOHNEN IM BISHERIGEN UMFELD

Im Alter möchten viele Menschen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und dort ihren vertrauten Alltag erleben. Um das zu ermöglichen, sollte die Wohnung den besonderen Bedürfnissen von älteren Menschen angepasst werden. Schon kleine bauliche Veränderungen im Hinblick auf eine barrierefreie Wohnungsgestaltung und kleine Hilfsmittel können das alltägliche Leben erleichtern. Eine fachliche Beratung erhalten Sie bei den örtlichen Sozial- und Bauämtern sowie bei Ihrer Pflegekasse.

BETREUTES WOHNEN

Beim „Betreuten Wohnen“, auch „Service-Wohnen“ genannt, ziehen Seniorinnen und Senioren in eine barrierefreie oder barrierearme Wohnung, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Ziel ist es, ein selbstbestimmtes und aktives Leben zu führen, dabei aber jederzeit Unterstützung und Sicherheit zu haben.

Die Wohnungen bieten ein sicheres Zuhause: Hausnotrufsysteme sorgen für schnelle Hilfe im Notfall, ebenerdige Duschen erleichtern den Alltag. Zusätzlich stehen praktische Hilfen, Beratungsangebote und abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen und ihre Tage abwechslungsreich gestalten können.



Wohnresidenz Owschlag: Selbstbestimmt wohnen ohne Einsamkeit

Selbstständig bleiben, aber sicher versorgt sein. Die Wohnresidenz Owschlag verbindet modernes Wohnen mit individueller Pflegefreiheit. Barrierearm, stilvoll und in bester Lage am Wasser.

Die attraktiven 2- bis 3-Zimmer-Wohnungen (Flächen zwischen 44 m² und 85 m²) sind konsequent barrierearm geplant. Lichtdurchflutete Räume, moderne Einbauküchen und hochwertige Designböden schaffen ein Ambiente zum Wohlfühlen. Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse, einen Balkon oder eine Dachterrasse. Neben den privaten Rückzugsorten laden großzügige Gemeinschaftslounges, ein heller Speisesaal sowie die Dachterrasse im 3. Obergeschoss mit traumhaftem Blick auf den Heidteich zum Verweilen ein. Hier bieten sich vielfältige Möglichkeiten, ungezwungen Kontakte zu knüpfen und Teil einer lebendigen Hausgemeinschaft zu sein.

Die CuraLiving GmbH hat als neuer Betreiber die Initiative ergriffen und bündelt nun ihre Kompetenz mit dem Eckernförder Immobilienbüro Levermann, um die verbleibenden freien Kapazitäten der insgesamt 73 Wohneinheiten erfolgreich zu vermitteln.

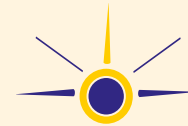
Dabei steht eine ganz bestimmte Lebenssituation im Fokus: Das Wohnkonzept richtet sich gezielt an aktive Erwachsene ab 50 Jahren, die ihr Leben heute genießen und klug für morgen planen möchten. Es bietet die ideale Lösung für alle, die schon heute Wert auf ein barrierearmes, modernes Ambiente legen. Gleichzeitig schenkt es das beruhigende Gefühl der Sicherheit: Wer bereits Unterstützung im Alltag wünscht oder vorausschauend planen möchte, findet hier ein Zuhause, das sich flexibel an jede Lebensphase anpasst.

Das Besondere ist die absolute Wahlfreiheit. Der Alltag kann autonom gestaltet werden; ergänzende Serviceleistungen wie Hausmeister-Unterstützung, Reinigungs- und Einkaufsservices oder die Teilnahme an sozialen Aktivitäten können ganz nach Bedarf hinzugebucht werden. Sollte später medizinische oder pflegerische Versorgung notwendig werden, lässt sich diese jederzeit ergänzen.

Owschlag bietet eine exzellente Infrastruktur mit Ärzten, Apotheken und Supermärkten direkt vor Ort. Die Lage im Naturpark Hüttener Berge sowie die hervorragende Bahnanbindung Richtung Kiel und Rendsburg runden das attraktive Angebot ab.

Ihr Kontakt für Informationen und Besichtigungen:

- Telefon: 0151 54847141
- E-Mail: info@levermann-immobilien.de
- Homepage: www.levermann-immobilien.de
- Homepage: www.curaliving.de



WOHPARK BORDESHOLM
BETREUTES WOHNEN



- Betreutes Wohnen für rüstige und hilfebedürftige Senioren
- 1- und 2-Zi.-Wohnungen zwischen 30 und 60 m²
- Pflegeleistungen rund um die Uhr verfügbar
- Gemeinschaftsangebote, Mahlzeitenversorgung und weitere Angebote im Haus

Tel.: 04321-9 55 80

Heinrich-Rix-Str. 3 · 24582 Bordesholm
www.pflegedienst-bock.de



**IMMER AKTUELLE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUCH UNTER:**

www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

Wohnen im Alter

Ein weiterer Vorteil ist die Nähe zu Gleichgesinnten. Kontakte zu Nachbarinnen und Nachbarn oder gemeinsame Aktivitäten fördern Gemeinschaft und soziale Teilhabe.

Beim Einzug wird neben dem Mietvertrag ein Betreuungs- oder Servicevertrag abgeschlossen, in dem die allgemeinen Leistungen sowie individuell gebuchte Angebote festgehalten sind. Hierbei sollten steigende Kosten durch wachsenden Pflege- und Unterstützungsbedarf bereits gut bedacht werden.

Grund- und Regelleistungen

In einem Betreuungsvertrag sind Grund- und Regelleistungen festgehalten, die ein Mindestmaß an Sicherheit gewährleisten. Diese Leistungen werden von dem ausgewählten Betreuungsträger angeboten.

Zu den Grundleistungen gehören üblicherweise:

- täglich erreichbare Kontaktperson mit regelmäßigen Sprechzeiten vor Ort
- Hausnotruf
- regelmäßige Kontaktaufnahme (mind. wöchentlich) mit den Bewohnerinnen und Bewohnern
- Vermittlung von Kontakten und Hilfen (Pflege und Hauswirtschaft, qualifizierte Fachberatung)
- Vermittlung von Kontakten im Freizeitbereich
- Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen

Wahl- oder Zusatzleistungen

Zusätzlich notwendige oder gewünschte Leistungen – sogenannte Wahlleistungen – müssen vom Betreuungsträger entweder selbst angeboten oder vermittelt werden. Diese Leistungen sind mit zusätzlichen Kosten verbunden. In besonderen Fällen, z. B. bei der häuslichen Pflege, übernehmen die Kranken- bzw. Pflegekassen einen Teil der Kosten.

Wählbare Zusatzleistungen können insbesondere sein:

- Hilfe bei der Wohnungsreinigung
- Hilfe bei der Wäschereinigung, bei Besorgungen, Einkäufen und Behördengängen
- Mahlzeitservice (oder Vermittlung)
- Vermittlung von technischen Hilfen, die über Hausmeisterleistungen hinausgehen
- hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen gemäß SGB V (Krankenversicherung) und SGB XI (Pflegeversicherung)

SENIORENWOHNUNGEN

Klassische Seniorenwohnungen richten sich an Menschen ab 60 Jahren, die über einen Wohnberechtigungsschein verfügen. Es handelt sich um öffentlich geförderte Wohnungen, die insbesondere Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen zugutekommen. Die Wohnungen sind barrierefrei gestaltet, sodass selbstbestimmtes Wohnen möglich ist. Bei Bedarf kann zusätzliche Unterstützung in Anspruch genommen werden, um den Alltag zu erleichtern.



Begleitung – Betreuung – Pflege



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt



Haus am Noor – Ihr Zuhause im Alter
Daniela Kolster
Carlshöhe 2
24340 Eckernförde
Telefon 04351 6001
info@hausamnoor.care
www.hausamnoor.care



PFLEGEN *Beraten* BEGLEITEN



Der Diakonieverein Dänischer Wohld e.V. bietet ein vielfältiges Angebot an Unterstützungs- und Pflegeleistungen für Menschen in der Region

- Häusliche Kranken- und Behandlungspflege
- Haushaltshilfe & Betreuungsleistungen
- Home & Care
- Validierende Pflege und Alltagsbetreuung in einer Wohngruppe für Menschen mit Demenz
- Pflegeberatungen nach § 37.3 SGB XI & § 7a SGB XI
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Hausnotruf & mobiler sozialer Dienst & Case Management
- SAPV, Palliative Care, Sterbebegleitung

Wir streben eine Versorgung aus einer Hand für ALLE Leistungen an, um die Pflegekunden optimal und ganzheitlich zu versorgen. Aufgrund der demographischen Entwicklungen ist die Einbeziehung der Familie unerlässlich. Hier unterstützen und beraten wir gern.



Diakonieverein
Dänischer Wohld e. V.
Süderstr. 41c · 24214 Gettorf
04346/412052
info@diakonie-gettorf.de

Gut beraten,
besser gepflegt

**Ambulante
Hauskrankenpflege
und Pflegeberatung**



Wir sind mit Herz und
Erfahrung für Sie da.

Rendsburger Str. 43,
24340 Eckernförde
Tel. 04351 / 76 77 10
aktivpflege-eckernfoerde.de



»Ich bin morgen
wieder da ...«

Jede Pflege ist so gut wie die Menschen,
die sie unternehmen. Lernen Sie uns kennen.
Herzlich willkommen!

Pflegeinitiative Nord GbR
Bahnhofstraße 55 · 24582 Bordesholm
Telefon (04322) 4209



Wohnen im Alter

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFTEN

Wohngemeinschaften sind nicht nur für junge Menschen attraktiv – auch für ältere Menschen bieten sie viele Vorteile. In einer Senioren-WG leben Gleichaltrige zusammen, was Sicherheit, gegenseitige Unterstützung im Alltag und Gemeinschaft bedeutet. Jede und jeder bringt sich nach den eigenen Möglichkeiten ein. Gerade für alleinstehende Menschen ist das gemeinschaftliche Wohnen eine wertvolle Gelegenheit für Geselligkeit, Austausch und ein aktives Leben in der Gesellschaft Gleichaltriger.

Seniorenwohngemeinschaften können in Eigeninitiative gegründet werden oder im Rahmen einer betreuten Wohngemeinschaft einem Seniorenheim angegliedert sein.

BERATUNG

Informationen zu Wohnformen und Angeboten erhalten Sie unter anderem beim PflegeStützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde (siehe Seite 18) sowie bei der Koordinierungsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter und für Menschen mit Assistenzbedarf.

KIWA – Koordinierungsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter

Gärtnerstraße 47, 24113 Kiel

0431 647391-100

www.kiwa-sh.de



© A. B. peopleimages.com / stock.adobe.com

Pflege

Jeder Mensch möchte im Alter gut versorgt sein und sich bei körperlichen oder geistigen Einschränkungen in guten Händen wissen. Betroffene und Angehörige stehen bei nachlassender Gesundheit im Alter oft vor der schwierigen Frage, welche Art von Unterstützungsleistung am besten geeignet ist.

Die persönliche Gesundheit ist ein individuelles Thema und die Pflege muss entsprechend individuell auf die Bedürfnisse der Betroffenen angepasst werden. Die Pflege durch die eigenen Angehörigen ist in einem gewissen Maße möglich, oftmals wird aber eine Pflegeform mit fremder Hilfe in Anspruch genommen. Die verschiedenen Betreuungsformen werden im Folgenden vorgestellt. Welche Betreuungs- bzw. Pflegeform im Einzelfall die geeignete ist, sollte nach Rücksprache mit der behandelten Ärztin oder dem behandelten Arzt und/oder der Pflegekasse entschieden werden.

Die Pflegekassen bieten durch eine Pflegeberatung individuelle Beratung und Hilfestellung bei der Auswahl und Inanspruchnahme von Sozialleistungen sowie sonstigen Hilfsangeboten, die auf die Unterstützung von Menschen mit Pflege-, Versorgungs- oder Betreuungsbedarf ausgerichtet sind.

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Die Altenpflege zuhause stellt viele Anforderungen an die pflegenden Angehörigen und den Wohnraum. Ambulante Pflegedienste der Wohlfahrtsorganisationen und private Hauspflegedienste können eine Entlastung darstellen und professionelle Hilfe in den eigenen vier Wänden bieten. Das Kernangebot der ambulanten Pflegedienste erstreckt sich auf folgende Leistungen:

Häusliche Krankenpflege ...

... umfasst die medizinische Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung und die Pflege von Schwerkranken.

Hauspflege ...

... ist neben der Grundpflege (Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme) auch eine hauswirtschaftliche Versorgung in kleinem Umfang (Reinigungsarbeiten, Mahlzeitenvorbereitung).

Verhinderungspflege ...

... kann bei der Verhinderung der privaten Pflegeperson wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen für bis zu acht Wochen je Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

Pflegeberatung ...

... wird für private Pflegepersonen in Form von Pflegeberatungsgesprächen oder Seminaren für pflegende Angehörige angeboten.

Alle Pflegedienste geben Ihnen Auskunft über die angebotenen Leistungen und helfen Ihnen auch bei der Beantragung der Kostenübernahme durch die Kranken- und Pflegekassen, Versicherungen oder bei der Sozialhilfeverwaltung. Unterstützung erhalten Sie auch bei den PflegeStützpunkten des Kreises Rendsburg-Eckernförde (siehe Seite 18).



© Monkey Business / stock.adobe.com

TAGES- UND NACHTPFLEGE

Die Tages-/Nachtpflege ermöglicht hilfebedürftigen älteren Menschen den Aufenthalt, die Betreuung und Versorgung während des Tages/der Nacht durch Fachpersonal in einer Pflegeeinrichtung. Der Transport von der Wohnung zur Tages-/Nachtpflege und zurück kann bei Bedarf organisiert werden. Für Menschen, die mindestens Pflegegrad 2 haben, besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die Tages- oder Nachtpflege. Bis zu einer bestimmten Summe übernimmt die Pflegeversicherung die entstehenden Kosten. Ziel ist es, häusliche Pflegesituationen zu stabilisieren und pflegenden Angehörigen die Möglichkeiten zu Auszeiten zu geben.

KURZZEIT-/VERHINDERUNGSPFLEGE

Es kann passieren, dass die Pflege zu Hause vorübergehend nicht erbracht werden kann (z. B. bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Personen). Hier greift die Kurzzeitpflege, bei der die Betroffenen Anspruch auf eine begrenzte Aufnahme in einer stationären Einrichtung haben.

Die Kosten für die Kurzzeitpflege werden zu einem großen Teil von der Pflegekasse übernommen. Der Anspruch ist auf acht Wochen pro Kalenderjahr begrenzt. Kurzzeitpflege ist auch für eine Übergangszeit im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung möglich. Sie kann bereits langfristig vorher „gebucht“ werden.



Mehr als Pflege

Unsere Angebote im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Ambulante Pflege

Tagespflege

Betreutes Wohnen

Ambulante Palliativversorgung

Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz
Stationäre Kurz- und Langzeitpflege

Hausnotruf



Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Karrieremöglichkeiten:

0800 360 0378

pflege@diakonie-altholstein.de

www.diakonie-altholstein.de

Pflege
Diakonie Altholstein



Fachhandel Thomas Stumpf

Hauptstraße 6 (direkt an der B 76) · 24357 Fleckeby

04354 / 37 80 544 · 0170 / 232 57 93

moin@elektromobileundmeer.de

www.elektromobileundmeer.de



Verkauf | Vermietung | Service

SENIOREN SCOOTER

Verkauf und Vermietung von Elektromobilen

Bleiben Sie mobil! Mit den Fahrzeugen von Elektromobile & Meer besuchen Sie Orte, die Sie sonst gar nicht mehr oder nur noch schwierig erreichen. Miete oder Kauf, neu oder gebraucht, schnell oder etwas gemächlicher – wir haben das Elektromobil, das am besten zu Ihnen passt. Schauen Sie sich hier um. Machen Sie gern eine Probefahrt bei Ihnen zu Hause oder in Fleckeby und lassen Sie sich von uns beraten.



Elektromobile
& Meer

Wir freuen uns
auf Sie!

Pflege

Im Gegensatz dazu wird die Verhinderungspflege tages- oder stundenweise im eigenen Zuhause erbracht, wenn es die Gesundheit des bzw. der Betroffenen zulässt.

SENIORENWOHN- UND PFLEGEHEIME

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gibt es viele Möglichkeiten, die Pflege und Betreuung zu stützen, zu sichern und zu verbessern.

Im Kreisgebiet stehen rund 50 Senioren- und Pflegeheime mit über 3.200 Plätzen zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie von den Pflegekassen, dem PflegeStützpunkt und den örtlichen Sozialämtern.

Seniorenwohnanlagen ...

... sind Einrichtungen, in denen Seniorinnen und Senioren in Einzelwohnungen bzw. Wohnappartements, die zu einem Verbund zusammengefasst sind, leben, ohne dass von der Institution ein integriertes Betreuungsangebot vorgehalten wird; im Einzelfall erfolgt die erforderliche Betreuung durch externe soziale Dienste.

Seniorenheime ...

... sind Wohnheime für Seniorinnen und Senioren, in denen das Leistungsangebot neben der Unterkunft auch die hauswirtschaftliche Versorgung und pflegerische Hilfen in geringem Umfang – z. B. bei Körperhygiene, Medikamenteneinnahme – beinhaltet.



PFLEGE-NOTTELEFON

Das Pflege-Nottelefon Schleswig-Holstein hilft bei allen Fragen aus dem Themenbereich Pflege. Rund um die Uhr stehen erfahrene Mitarbeitende für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Sie unterstützen vertraulich und anonym in Krisensituationen und beraten zu vielen weiteren Themen.

Pflege-Nottelefon

01802 494847*

*in Schleswig-Holstein zum Regionaltarif

Pflegeheime ...

... dienen der umfassenden Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit.

Häufig sind die Wohnformen Seniorenwohn- und Pflegeheim kombiniert, sodass bei Eintreten von Pflegebedürftigkeit ein erneuter Umzug vom Seniorenwohn- in ein Pflegeheim entfällt. Manche Pflegeheime verfügen über spezielle Stationen, die den Bedürfnissen dementer Menschen gerecht werden (beschützende Pflege).



GEMEINNÜTZIGE
AMTSSCHWESTERNSTATION FOCKBEK GMBH

AMBULANTE PFLEGE | TAGESPFLEGE | BERATUNG



Ambulante Pflege
Behandlungspflege
Grundpflege
Sterbebegleitung

Tagespflege
Ausflüge
Hol- und Bringdienste
Gymnastik
Gedächtnstraining

Beratung & Vermittlung
für die Ämter
Fockbek und
Hohner Harde

Wir pflegen Sie
individuell zu Hause
nach Ihren Wünschen

Seien Sie unser Gast
in der Tagespflege
„An der Mühle“

Rendsburger Str. 52 · Fockbek
Telefon 043 31 / 64 54
www.amtsschwesterstation.de

©hohmerfeszeitel.de



IMMER AKTUELLE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUCH UNTER:

www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de



„Meine Kinder finden es cool, dass ich nicht mehr nur über meine Krankheiten rede, seit ich ihn habe. Ich finde, sie haben Recht. – Glauben Sie auch immer noch, viel zu jung für den Hausnotruf zu sein?“



Hausnotruf.

Bunter, sicherer, unbeschwerter.

www.drk-hausnotruf-nord.de

Sicherung der Pflegequalität

AUFSICHT ÜBER STATIONÄRE EINRICHTUNGEN UND BESONDERE WOHN-, PFLEGE- UND BETREUUNGSFORMEN

Die Wohnpflegeaufsicht (ehemals Heimaufsicht) überwacht im Kreis Rendsburg-Eckernförde die Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe auf Grundlage des Selbstbestimmungsstärkungsgesetzes (SbStG). So werden Bewohnerrechte geschützt und Qualitätsstandards überprüft.

Zentrales Ziel des Gesetzes ist die Stärkung und Sicherung der Rechte von volljährigen Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung. Dazu gehören

- die Wahrung und Förderung von Selbstständigkeit, Selbstbestimmung, Eigenverantwortung sowie gleichberechtigter gesellschaftlicher Teilhabe,
- der Schutz der Würde, der Privatheit und der individuellen Interessen und Bedürfnisse vor Beeinträchtigung,
- die Sicherung der Qualität von Wohn-, Pflege- und Betreuungsleistungen nach dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse.

Das Selbstbestimmungsstärkungsgesetz beinhaltet Regelungen zu

- der Information und Beratung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung,
- den Voraussetzungen und Pflichten für den Betrieb stationärer Einrichtungen sowie besonderer Wohn-, Pflege- und Betreuungsformen,
- den Mindestanforderungen an Personal und Räumlichkeiten,

- der Sicherung und Stärkung der Mitwirkung von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie ihrer Angehörigen im Rahmen einer Bewohnervertretung,
- der Überwachung von Einrichtungen und Maßnahmen der Aufsichtsbehörden zur Qualitätssicherung in stationären Einrichtungen,
- der Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörde insbesondere mit den Pflegekassen, dem Medizinischen Dienst und den Trägern der Sozialhilfe.

WOHN- UND BETREUUNGSVERTRAGSGESETZ (W BVG)

Das WBVG ist ein zivilrechtliches Verbraucherschutzgesetz. Es schützt die Rechte von Menschen, die dauerhaft in einem Pflegeheim leben oder Kurzzeitpflege in Anspruch nehmen. Unter bestimmten Voraussetzungen gilt das Gesetz auch in Wohngemeinschaften und im Betreuten Wohnen.

Im WBVG sind unter anderem Regelungen für die Gestaltung des Vertrages, für die Kündigung sowie die Kostengestaltung festgehalten.

Bei rechtlichen Fragen zu Wohn-, Pflege- oder Betreuungsverträgen können sich Verbraucherinnen und Verbraucher bei der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein beraten lassen.

Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein

Beratungsstelle Kiel:

Walkerdamm 17, 24103 Kiel

www.verbraucherzentrale.sh

0431 5909940



Sicherung der Pflegequalität

BEWOHNERBEIRAT

Gerade durch das Instrument des Bewohnerbeirates bieten sich für die Bewohnerinnen und Bewohner vielfältige Möglichkeiten, das Leben und den Alltag im neuen Zuhause mitzugestalten. Sie können mithilfe des Beirates ihre Ideen und Vorschläge formulieren und so für sich und andere in der Einrichtung tätig werden.

Die Mitwirkungsrechte nach dem Gesetz und der zugehörigen Verordnung können aber nicht von allen Beiräten in vollem Umfang wahrgenommen werden. Deshalb hat das Land Schleswig-Holstein engagierte Bürgerinnen und Bürger qualifiziert, die den Beiräten mit Rat und Tat zur Seite stehen (sogenannte Beraterinnen und Berater).

Der Beirat ist bei Maßnahmen zur Förderung der Qualität des Wohnens und der Betreuung, der Gestaltung von hauswirtschaftlicher Versorgung und Freizeit, dem Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen sowie an vielem mehr beteiligt.



Bei Fragen und Anliegen zum Thema Aufsicht/Bewohnerbeirat wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Wohnpflegeaufsicht

Berliner Straße 4, 24768 Rendsburg 04331 202-7332
wpa@kreis-rd.de

Weitere Ansprechpersonen unter:

www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

- Familie & Soziales
- Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Wohnpflegeaufsicht – Aufsichtsbehörde (Heimaufsicht)



Gesundheitliche Hilfen

Bei gesundheitlichen Problemen ist Ihre erste Ansprechperson Ihre Hausärztin bzw. Ihr Hausarzt. Diese/Dieser kann Ihnen auch einen umfassenden Überblick über alle medizinischen Angebote in der Region geben und gegebenenfalls eine Überweisung ausstellen.

Bei Notfällen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst (Tel. 116117) oder bei dringender Hilfe der Kranken- bzw. Notarztwagen unter der Rufnummer 112 anzufordern. Bei anderen medizinischen Fragestellungen ist auch Ihre zuständige Krankenkasse eine mögliche Ansprechpartnerin.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde stehen für die stationäre medizinische Versorgung die Krankenhäuser in Rendsburg und Eckernförde sowie die Ostseeklinik Damp zur Verfügung. An die Schön Kliniken in Eckernförde und Rendsburg ist jeweils eine Klinik für Geriatrie angegliedert.

Schön Klinik Eckernförde

Schleswiger Straße 114
24340 Eckernförde 04351 882-0
www.schoen-klinik.de/eckernfoerde

Schön Klinik Rendsburg

Lilienstraße 20-28
24768 Rendsburg 04331 200-0
www.schoen-klinik.de/rendersburg

VITREA Ostseeklinik Damp

Seute-Deern-Ring 20
24351 Ostseebad Damp 04352 80-6001
www.vitrea-gesundheit.de/damp-ostseeklinik



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117*

* kostenlose Servicenummer



© www.freeplik.com



Gesund ist bunt

APOTHEKEN

Unsere Schwerpunkte:

- monatlich wechselnde Angebote
- Abmessen von Kompressionsstrümpfen
- hochwertige Vitalstoffpräparate der Firma Orthomol
- Verleih von Medela Intervall-Milchpumpen
- kompetente Kosmetikberatung
- und vieles mehr ...

www.brunnen-apotheke-nortorf.de



Brunnen-Apotheke
Apotheker Volkhard Wagner
Kirchhofsallee 2/Poststraße · 24589 Nortorf
Tel.: 0 43 92-27 15 · Fax: 0 43 92-48 55

Brunnen-Apotheke Teldec-Park
Apotheker Volkhard Wagner
Niedernstraße 3 · 24589 Nortorf
Tel.: 0 43 92-9 13 19 66 · Fax: 0 43 92-9 13 19 77

Für Ihre Gesundheit Aktiv!



PRAXIS FÜR KARDIOLOGIE

Dr. med. Antje Seidenstücker

Dr. med. Frank Steinke

Dr. med. Andreas Tiroke

Fachärzte für Innere Medizin

Kardiologie

Standort Bachstraße

Bachstraße 6 · 24340 Eckernförde

Tel. 0 43 51 | 860 99 40

Fax 0 43 51 | 860 99 49

www.praxen-kardiologie.de

Termine nach Vereinbarung

„...um Menschen
zu helfen!“

o.t.n
orthopädie.technik.nord

Sanitätshaus

Orthopädietechnik

Schuhtechnik

Reha & Pflege

Büdelndorf · Nortorf · Bordesholm

www.o-t-n.de



michael eggers
hoerakustikermeister

Michael Eggers

Hörgeräteakustikermeister

Hörgeräte • Gehörschutz

Alte Landstraße · 24582 Bordesholm

Telefon 043 22 / 88 68 700

www.eggers-hoerakustik.de

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Do.

09.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 09.00 - 13.00 Uhr

Gesundheitliche Hilfen

Im Kreisgebiet befinden sich neben der hausärztlichen Versorgung auch weitere medizinische und therapeutische Angebote: Dazu gehören zum Beispiel Krankengymnastik/Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Massagepraxen und medizinische Badebetriebe. Psychotherapeutische Angebote werden von ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten vorgehalten.

Spezialeinrichtungen wie Dialysezentren und Reha-Kliniken sind ebenfalls im Kreisgebiet vertreten. Nähere Angaben zu den medizinischen Angeboten können Sie bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt sowie Ihrer Krankenkasse erhalten. Bei Bedarf können Sie sich auch an Selbsthilfegruppen wenden.

DEMENZ UND ALZHEIMER

Die Diagnose Demenz oder Alzheimer kann viele Fragen, Unsicherheiten und Ängste auslösen. Gewohnheiten im Alltag verändern sich oder müssen ganz neu organisiert werden. Auch die Auseinandersetzung mit der Krankheit ist für Betroffene und Angehörige nicht einfach. Zum Glück gibt es verschiedene Stellen, die Unterstützung, Beratung und Entlastung anbieten.

Zuerst ist es hilfreich, den Unterschied zwischen „Demenz“ und „Alzheimer“ zu kennen: „Demenz“ ist ein Oberbegriff für verschiedene Erkrankungen, bei denen das Denken, Erinnern und Lernen nach und nach schwerer fällt. „Alzheimer“ ist dabei eine bestimmte Form von Demenz, also eine konkrete Erkrankung. Im Verlauf der Krankheit sterben Nervenzellen ab, und Verbindungen im Gehirn gehen verloren. Dadurch wird es immer schwieriger, sich Dinge zu merken oder Neues aufzunehmen. Es ist mehr als die normale Vergesslichkeit, die im Alter auftreten kann.

Typische Folgen sind auch Probleme beim logischen Denken, beim Sprechen und bei der Orientierung. Das macht den Alltag zunehmend schwieriger und kann zu Verwirrung, Angst und innerer Unruhe führen. Weil die Einschränkungen mit der Zeit größer werden, ist es für Betroffene und Angehörige wichtig, sich frühzeitig beraten zu lassen und rechtzeitig passende Hilfe und Pflegeangebote zu nutzen.

Allgemeine und regionale Informationen sind im WEGWEISER DEMENZ auf der Website www.alzheimer-rd-eck.de als Download verfügbar und können dort als kostenlose Broschüre angefordert werden.

Gesundheitliche Hilfen

Für Angehörige und Betroffene gibt es verschiedene Möglichkeiten, Hilfe zu finden:

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e. V.

Hans-Böckler-Ring 23 c
22851 Norderstedt 040 2383044-44
info@alzheimer-sh.de
www.alzheimer-sh.de

Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein

Hans-Böckler-Ring 23 c
22851 Norderstedt 040 23830440
www.demenz-sh.de

PflegeStützpunkte im Kreis Rendsburg-Eckernförde (Beratungsstellen siehe Seite 18)

PARKINSON

Die Parkinson-Symptome entwickeln sich in aller Regel schleichend. Meist beginnen sie auf einer Körperseite,

später breiten sie sich auch auf die andere Seite aus und nehmen in ihrer Intensität im Verlaufe der Erkrankung immer weiter zu. Die typischen Parkinson-Symptome sind:

- Bewegungsverlangsamung bis hin zur Bewegungsstarre
- Muskelsteifheit
- Muskelzittern in Ruhe
- Mangelnde Stabilität der aufrechten Körperhaltung

Die Erkrankung hat sehr häufig auch einen großen Einfluss auf die Stimmungslage und die intellektuelle Leistungsfähigkeit – diese kann immer weiter abnehmen und es kann eine Demenz entstehen.

Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.

- **Regionalgruppe Eckernförde**
www.dpv-bundesverband.de/eckernfoerde
- **Regionalgruppe Rendsburg**
www.dpv-bundesverband.de/rendersburg



Dr. Dorit Schiller
Dr. Maximilian Niemann
Dr. Karin Sylla
Dr. Dorothee Schack
**Allgemeinmedizin,
Innere Medizin und
Kardiologie**

Kirchhofsallee 1 · 24214 Gettorf
Telefon 043 46.55 00
Telefax 043 46.35 91
Mail info@hausarzte-gettorf.de
Web www.hausarzte-gettorf.de
KIM praxis-kirchhofsallee@tm.kim.telematik

Gesetzliche Pflegeversicherung

Seit 1995 besteht die gesetzliche Pflegeversicherung als eigenständiger Zweig der Sozialversicherung. Sie wird durch Beiträge finanziert und – ähnlich wie in der gesetzlichen Krankenversicherung – gilt auch hier eine Versicherungspflicht. Die Höhe der Leistungen richtet sich in erster Linie nach dem anerkannten Pflegegrad sowie nach der Art der gewählten oder benötigten Pflegeleistungen.

PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT

Die Einstufung in einen Pflegegrad hängt davon ab, wie selbstständig eine Person ist und welche Fähigkeiten sie im Alltag hat. Dafür werden sechs Bereiche – die sogenannten Module – genau betrachtet:

1. **Mobilität**
2. **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**
3. **Verhaltensweisen und psychische Probleme**
4. **Selbstversorgung**
5. **Bewältigung von krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen**
6. **Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte**

Pflegegrade

Je nachdem, wie viele Punkte sich aus der Beurteilung ergeben haben, wird die jeweilige Person einem Pflegegrad zugeordnet. Es gibt insgesamt fünf Pflegegrade:

Pflegegrad 1

Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
12,5 bis unter 27 Punkte

Pflegegrad 2

Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
27 bis unter 47,5 Punkte

Pflegegrad 3

Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
47,5 bis unter 70 Punkte

Pflegegrad 4

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit
70 bis unter 90 Punkte

Pflegegrad 5

Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung
90 bis 100 Punkte

PFLEGE GELD UND PFLEGESACHLEISTUNGEN

Pflegebedürftige Menschen können ihre Pflege entweder selbst organisieren oder einen ambulanten Pflegedienst nutzen. Ab Pflegegrad 2 unterstützt die Pflegeversicherung die häusliche Pflege durch Angehörige oder andere nahestehende Personen mit einem monatlichen Pflegegeld, über das frei verfügt werden kann.

Alternativ oder ergänzend können Pflegesachleistungen in Anspruch genommen werden, bei denen ambulante Pflegedienste oder Tagespflegeeinrichtungen die Pflege übernehmen. Beide Leistungen lassen sich flexibel miteinander kombinieren.



Weitere Informationen zu den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung erhalten Sie auch beim PflegeStützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde (siehe Seite 18).

Finanzielle Hilfen

Armut im Alter ist leider kein Ausnahmephänomen. Viele Seniorinnen und Senioren können sich ohne Unterstützung ihren Lebensunterhalt nicht finanzieren und sind auf staatliche Hilfen angewiesen. Diese Hilfe steht jedem Menschen zu und viele Einrichtungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde bieten Anlaufstellen und Beratungen für Betroffene an.

SOZIALHILFE UND GRUNDSICHERUNG

Das Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) regelt die Ansprüche auf Sozialhilfe. Für ältere Menschen sowie Menschen, die beispielsweise aufgrund von Krankheit dauerhaft erwerbsgemindert oder pflegebedürftig sind, sind insbesondere zwei Leistungen der Sozialhilfe relevant:

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** unterstützt ältere Menschen sowie dauerhaft erwerbsgeminderte Personen, wenn das eigene Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um den Lebensunterhalt zu sichern.

Die **Hilfe zur Pflege** übernimmt notwendige Pflegekosten, wenn Pflegebedürftigkeit besteht und die Leistungen der Pflegeversicherung sowie die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen.

Die Leistungen der Sozialhilfe werden in Form von Dienstleistungen (z. B. Beratung), Geld- und Sachleistungen gewährt. Der Anspruch richtet sich unter anderem nach dem Alter, der Erwerbsfähigkeit, dem individuellen Bedarf sowie dem Gesundheitszustand der leistungsberechtigten Person.

Kontakt

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachdienst Soziales und Eingliederungshilfen
Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 04331 202-7272
www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

LANDESBLINDENGELD/BLINDENHILFE

Das Landesblindengeld ist eine Leistung der einzelnen Bundesländer, die einkommens- und vermögensunabhängig für blinde und sehingeschränkte Menschen erbracht wird.

Ergänzend zum Landesblindengeld kann eine Blindenhilfe beantragt werden. Diese Leistung ist nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) abhängig von Einkommen und Vermögen.

Weitere Informationen:

Kreis Rendsburg-Eckernförde

Fachdienst Soziale Sicherung 04331 202-143
soziale.sicherung@kreis-rd.de
www.kreis-rendsborg-eckernfoerde.de

WOHNGELD

Reicht das Einkommen des privaten Haushaltes nicht aus, um die Kosten für den Wohnraum selbst zu tragen, kann ein Wohngeldantrag bei der zuständigen Verwaltung gestellt werden. Wohngeld kann für Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss oder für selbst genutztes Wohneigentum als Lastenzuschuss gewährt werden.

Ein Anspruch auf Wohngeld besteht nicht, wenn Kosten für die Unterkunft von einem anderen Sozialleistungsträger übernommen werden.

Für nähere Informationen und die Antragsstellung wenden Sie sich an Ihre zuständige Gemeinde-, Stadt- oder Amtsverwaltung.

RENTENBERATUNG

Deutsche Rentenversicherung Auskunfts- und Beratungsstelle Rendsburg

Lilienstraße 37, 24768 Rendsburg 04331 12690-0

Deutsche Rentenversicherung Nord

zentrale Rufnummer 0451 485-0
www.deutsche-rentenversicherung-nord.de

DRV Knappschaft-Bahn-See

(vormals Bundesknappschaft) 0234 304-0
kostenloses Servicetelefon (Rente) 0800 100048080
www.kbs.de



© www.freepik.com

Ehrenamtliche Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung

www.deutsche-rentenversicherung.de

→ Beratung & Kontakt → Versichertenälteste und -berater

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Martensdamm 6, 24103 Kiel 0561 785-0
www.svlfq.de

Kreis Rendsburg-Eckernförde – Versicherungsamt

Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg 04331 202-422
www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de



Finanzielle Hilfen

SCHULDNERBERATUNG

Wenn Sie mit Ihren finanziellen Problemen nicht mehr weiterkommen, können Sie das Hilfsangebot der Schuldnerberatung in Anspruch nehmen!

Die Beratung ist vertraulich. Beraterinnen und Berater unterliegen der Schweigepflicht. Eine Beratung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

AWO Schuldner- und Insolvenzberatung

Bargfelder Straße 10, 24613 Aukrug 04873 210920
www.awo-sh.de

Diakonisches Werk Altholstein

Schuldner- und Insolvenzberatung
Lüttenheisch 1, 24582 Bordesholm 04322 6616
www.diakonie-altholstein.de

Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde

Schuldner- und Insolvenzberatung
Am Holstentor 16, 24768 Rendsburg 04331 6963-20
www.diakonie-rd-eck.de

Tide Sozialpsychiatrie

Kieler Straße 57 (Hinterhaus)
24340 Eckernförde 04351 8838201
www.tide-sozial.de/schuldnerberatung



Weitere Hilfen

TAFELN

Eckernförde

Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde 04331 69630
Saxdorfer Weg 18 04351 8890457
Do. 9.00 Uhr

Gettorf

Träger: Diakonisches Werk des Kirchenkreises
Rendsburg-Eckernförde 04331 69630
Bauhof, Kieler Chaussee 33
Fr. 9.00 Uhr

Flintbek

Träger: Kieler Tafel 0431 77088
Heitmannskamp 2 (im ehemaligen Bauhof)
Mo. 14.00-14.45 Uhr

Hohenwestedt

Thomas-Haus, Lindenstraße 42, Do. 15.00-17.00 Uhr

Kronshagen

Träger: Kieler Tafel 0431 77088
Christus-Gemeinde, Kopperpahler Allee 12
Di. 9.00-10.00 Uhr

Nortorf

Träger: AWO Nortorf 04392 2758
Schülper Weg 3
Di. und Fr. 14.00-15.30 Uhr (Di. mit weißer Ausweiskarte
und Fr. mit grüner Ausweiskarte)

Rendsburg

Träger: Diakonisches Werk des
Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde 04331 69630

Standorte:

- Bredstedter Straße 11, Fr. 12.00-14.00 Uhr
- Haus Materialhofstraße 7,
Mo. bis Fr. Mittagstisch von 11.30-12.30 Uhr
- Ev. Gemeindezentrum **Schacht-Audorf**, Di. 12.00 Uhr
- Bürgerzentrum **Osterrönfeld**, Alter Bahnhof 18,
Di. 12.30 Uhr
- **Owschlag**, Bergstraße 6, Mi. 12.30-14.00 Uhr
- **Jevenstedt**, Pastorat, Dorfstraße 27, Di. ab 13.15 Uhr

Ausgabe der Tafelausweise:

Do. 10.00-12.00 Uhr
Am Holstentor 16, 24768 Rendsburg

ESSEN AUF RÄDERN

Wer nicht mehr jeden Tag einkaufen und kochen kann oder möchte, kann das vielfältige Angebot der Mahlzeitendienste (auch „Essen auf Rädern“ genannt) in Anspruch nehmen. Ob täglich geliefert oder nur an ausgewählten Tagen: Es bestehen verschiedene Möglichkeiten, diesen Dienst mit frisch gekochtem Essen anzufordern. Auch eine Bestellung für einen begrenzten Zeitraum ist möglich.

Die Anbieter von Mahlzeitendiensten können beim PflegeStützpunkt im Kreis Rendsburg-Eckernförde erfragt werden (Kontakt siehe Seite 18).

Recht und Vorsorge

RECHTSBERATUNG

Eine Rechtsberatung kann Seniorinnen und Senioren sowie ihren Angehörigen unter anderem bei Fragen zu Rente und Sozialleistungen, Pflege, Wohnen, Verträgen, Erbrecht sowie bei Problemen mit Behörden oder Zahlungsforderungen helfen.

Eine kostenlose Rechtsberatung steht Bürgerinnen und Bürgern mit geringem Einkommen zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen nicht überschritten werden.

Die Beratung kann über eine Anwaltskanzlei erfolgen, die den erforderlichen Antrag stellt und beim zuständigen Amtsgericht einreicht. Alternativ besteht die Möglichkeit, einen Berechtigungsschein für eine Rechtsauskunft direkt beim zuständigen Amtsgericht zu beantragen. Zuständig ist das Amtsgericht, in dessen Bezirk sich die Wohnortgemeinde befindet.

Amtsgericht Eckernförde

Rechtsantragsstelle
Reeperbahn 45-47, 24340 Eckernförde 04351 715-3
verwaltung@ag-eckernfoerde.landsh.de

Amtsgericht Kiel

Rechtsantragsstelle
Deliusstraße 22-24, 24105 Kiel 0431 604-0
verwaltung@ag-kiel.landsh.de

Amtsgericht Neumünster

Boostedter Straße 26, 24534 Neumünster 04321 940-0
verwaltung@ag-neumuenster.landsh.de

Amtsgericht Rendsburg

Königstraße 17, 24768 Rendsburg 04331 139-0
verwaltung@ag-rendsbuerg.landsh.de

BETREUUNGSVERFÜGUNG

Mit einer Betreuungsverfügung kann für den Fall einer Betreuungsbedürftigkeit schriftlich festgelegt werden, welche Person vom Gericht als Betreuerin oder Betreuer eingesetzt werden soll. Sofern keine Vorsorgevollmacht oder andere Vollmachten vorliegen, prüft das zuständige Gericht, in welchen Aufgabenbereichen eine Betreuung erforderlich ist und ob die vorgeschlagene Person dafür geeignet ist. In der Betreuungsverfügung kann außerdem festgehalten werden, in welchem Sinne einzelne Aufgaben wahrgenommen werden sollen.

Eine Betreuungsverfügung ist insbesondere dann sinnvoll, wenn keine Angehörigen vorhanden sind oder keine Person bekannt ist, der eine Vollmacht anvertraut werden soll. In diesem Fall kann beispielsweise bestimmt werden, dass im Bedarfsfall eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter eines Betreuungsvereins als Betreuungsperson bestellt wird.

Den Kontakt zur Betreuungsbehörde sowie zu dem örtlichen Betreuungsverein finden Sie auf Seite 15.

VORSORGEVOLLMACHT

Mit einer Vorsorgevollmacht wird festgelegt, in welchen Bereichen die bevollmächtigte Vertrauensperson tätig werden darf, wenn man selbst aufgrund von Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr dazu in der Lage ist.. So kann zum Beispiel bestimmt werden, dass die Vermögensangelegenheiten von der Bevollmächtigten oder dem Bevollmächtigten geregelt werden.

Grundsätzlich sollte die Vorsorgevollmacht nur einer Person erteilt werden, der volles Vertrauen entgegengebracht wird. Sie sollte schriftlich verfasst sein und mindestens Datum und Unterschrift enthalten. Eine Vollmacht kann nur erteilt oder widerrufen werden, solange die Person geschäftsfähig ist.

Bei vorhandenem Grundbesitz oder anderen größeren Vermögenswerten ist es empfehlenswert, eine Notarin oder einen Notar hinzuzuziehen und die Vollmacht notariell beurkunden zu lassen.

PATIENTENVERFÜGUNG

Mit einer Patientenverfügung kann festgelegt werden, ob und in welchem Umfang ärztliche Maßnahmen in bestimmten Situationen gewünscht oder abgelehnt werden. Sie richtet sich in erster Linie an Ärztinnen und Ärzte sowie an medizinisches Personal.

Vor der Erstellung einer Patientenverfügung ist es sinnvoll, über die eigenen ethischen Werte und Vorstellungen nachzudenken und klar festzulegen, welche Entscheidungen in verschiedenen Situationen getroffen werden sollen. In diesem Zusammenhang empfiehlt es sich, das Gespräch mit der Hausärztin oder dem Hausarzt zu suchen.

Die Patientenverfügung muss schriftlich verfasst sein und Datum sowie Ort enthalten. Sie sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls bestätigt oder aktualisiert werden, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Wünschen entspricht.

Dr. Junge & Coll.

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Dr. Ralph Junge

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht



Telefon: 04322/55289-0
info@ra-junge.de

Mühlenstraße 2 · 24582 Bordesholm



**Wunscherfüllerin. Möglichmacherin.
Gesprächspartnerin.**

Ich bin vieles. Wir sind vieles. Und am liebsten für Sie da.



Kerath Bestattungen
Inh. Nina Moder
Höhner Str. 44 // 24787 Fockbek
04331-61513
Bahnhofstr. 19 // 24811 Owschlag
04336-999919
info@kerath.com



Unter Bäumen Ewige Ruhe finden – im Arboleum Julianenruh in Strande

Arboleum ist ein konfessionell unabhängiger Anbieter von Grabstätten in Laub- und Mischwäldern. Unser Leitgedanke orientiert sich am letzten Willen Verstorbener sowie an den Wünschen ihrer Angehörigen, eine Ruhestätte zu finden, an der der natürliche Kreislauf von Leben und Sterben im Mittelpunkt steht.

Wer sich eine letzte Ruhe unter Bäumen wünscht, kann bei uns bereits zu Lebzeiten den passenden Baum auswählen. Paare, Familien oder Freundeskreise können sich gemeinsam für einen Baum entscheiden oder eine nahestehende Person mit der Auswahl beauftragen.

Wir begleiten Interessenten, Angehörige und Bevollmächtigte sowohl im Vorfeld als auch unmittelbar vor der Beisetzung. Dabei übernehmen wir alle notwendigen Vorbereitungen und gestalten einen würdevollen Abschied – ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.arboleum.de** oder telefonisch unter **0177 42 42 041**.



Vorsorge für den Todesfall

STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

Professionelle Sterbe- und Trauerbegleitungen können bei dem Verlust eines geliebten Menschen eine große Hilfe sein. In dieser emotionalen Ausnahmesituation ist die Trauerbewältigung eine manchmal unlösbare Hürde und es hilft, wenn jemand Außenstehendes in dieser schweren Zeit eine Stütze ist. Diese Begleitungen werden oftmals von Hospiz- und Palliativeinrichtungen angeboten. Nähere Informationen und eine persönliche Beratung erhalten Sie über das **Hospiz- und Palliativnetzwerk im Kreis Rendsburg-Eckernförde** (siehe Seite 47).

BESTATTUNGSVERFÜGUNG

Eine Bestattungsverfügung legt die Wünsche bezüglich der eigenen Bestattung fest. Im besten Fall handschriftlich dargelegt, umfasst die Verfügung z. B. Bestattungsart und Ort der Beisetzung. Sie ist nicht Teil des Testaments, da das Testament üblicherweise erst nach der Bestattung eröffnet wird.

VORSORGEVERTRAG UND STERBEGELDVERSICHERUNG

Viele Menschen möchten gerne ihre individuellen Wünsche für die eigene Bestattung im Vorfeld festhalten. Dazu kann ein Vorsorgevertrag mit einem Bestattungsinstitut abgeschlossen werden. Darin enthalten ist neben den eigenen Vorstellungen auch ein Kostenvoranschlag und, wenn gewünscht, eine Finanzierungsregelung.

Eine Sterbegeldversicherung dient dazu, die Kosten einer Bestattung abzudecken. Sie kann ebenfalls im Vorfeld abgeschlossen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter anderem bei Notarinnen und Notaren, Rechtsanwältinnen und -anwälten sowie Bestatterinnen und Bestattern.

Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf 0211 16008-10
info@bestatter.de
www.bestatter.de

TESTAMENT

Wenn Sie sichergehen wollen, dass nach Ihrem Tod Ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche berücksichtigt und erfüllt werden, ist es sinnvoll, ein Testament zu erstellen. Die einfachste Art, Ihren letzten Willen festzulegen, ist das eigenhändige Testament. Es muss von Ihnen selbst mit der Hand geschrieben und mit vollem Namen, Ort und Datum unterzeichnet werden. Sie können Ihr Testament jederzeit ändern oder widerrufen, wenn es nicht mehr Ihrem letzten Willen entspricht. Grundsätzlich gilt die zeitlich letzte Niederlegung des letzten Willens.

Auch vor einer Notarin bzw. einem Notar können Sie Ihr Testament abgeben. Hier können Sie sich beraten und bei der Abfassung und Formulierung des Testaments helfen lassen. Das notarielle Testament ist gebührenpflichtig.

Vor Verlust Ihres Testaments schützt eine Hinterlegung bei Ihrem zuständigen Amtsgericht (Nachlassgericht).



Wir sind das Team der Palliativnetz HORIZONT gGmbH

Hinter jeder einfühlsamen Begleitung,
hinter jedem offenen Ohr und jedem würdevollen Moment
steht bei uns vor allem eines:
ein engagiertes, interprofessionelles Team.



**Wir versorgen und begleiten schwerkranke
Menschen und ihre Zugehörigen
im Kreis Rendsburg-Eckernförde –
einfühlsam, kompetent und verlässlich.**

Dies umfasst vor allem:

- die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- den Ambulanten Hospizdienst (AHD)
- Beratung in sozialen Aspekten
- Trauerbegleitung

Palliativnetz HORIZONT gGmbH
Kaiserstraße 24, 24768 Rendsburg
04331 - 46 39 560 www.pn-horizont.de



© www.freepik.com

**Für alle da. Immer.
Die Friedhöfe Eckernförde –
Orte des Trostes, der Stille
und der Hoffnung!**

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Eckernförde
Friedhofsverwaltung · Schleswiger Str. 33 ·
friedhofsamt-eck@kkre.de · Tel.: 0 43 51 - 8 12 91
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Wertvolle Informationen über unsere Friedhöfe ersehen Sie auf der Webseite:
www.friedhof-eckernfoerde.de

Auf unseren Friedhöfen bieten wir sämtliche Bestattungsformen an,
wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an uns.

Der letzte Weg

Eine schwere, lebensbedrohliche Krankheit stellt viele Menschen vor eine große Herausforderung. Oft hilflos und unsicher müssen Betroffene, deren Familie und Angehörige ihre Lebensplanung neu überdenken, sich neu orientieren. In dieser Lebensphase bedarf es jedoch Sicherheit, Stabilität und einer guten Begleitung.



Netzwerkkoordination Hospiz- und Palliativversorgung KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

Hospiz- und Palliativnetzwerk im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Das Hospiz- und Palliativnetzwerk ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Akteure und Anbieter von Unterstützungsangeboten rund um die Hospiz- und Palliativpflege sowie die Trauerbegleitung im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Aufgabe des Netzwerkes ist es, die verschiedenen Angebote miteinander zu vernetzen, den fachlichen Austausch zu fördern und Transparenz für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Gleichzeitig richtet sich das Netzwerk ausdrücklich auch an die Bevölkerung. Auf der Internetseite finden Bürgerinnen und Bürger eine übersichtliche Zusammenstellung regionaler Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung sowie Unterstützungsmöglichkeiten in Zeiten der Trauer. Die Seite bietet Orientierung und hilft dabei, passende Anlaufstellen schnell und unkompliziert zu finden.

Bei weiteren Fragen oder dem Wunsch nach persönlicher Orientierung können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an die Netzwerkkoordinatorin Uta Clausen wenden. Sie steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung und unterstützt bei der Kontaktvermittlung innerhalb des Netzwerkes.

Netzwerkkoordination Rendsburg-Eckernförde

Kaiserstraße 24, 24768 Rendsburg

Uta Clausen

0151 10589482

nwk@pn-horizont.de

www.palliativnetzwerk-rendsborg-eckernfoerde.de

Notrufe | Impressum

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

| | |
|----------------------------------|------|
| Polizei | 110* |
| Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt | 112* |

SOZIALE NOTDIENSTE

| | |
|--|------------------------------------|
| Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | 116016* |
| Hilfetelefon Gewalt an Männern | 0800 1239900* |
| Pflege-Nottelefon | 01802 494847** |
| Telefonseelsorge | 0800 1110-111* oder -222*, 116123* |
| Opferhilfe WEISSER RING e. V. | 116006* |
| Silbernetz (Netzwerk gegen Einsamkeit) | 0800 4708090* |

MEDIZINISCHE NOTDIENSTE

| | |
|--|------------|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117* |
| Apothekennotdienst | |
| www.aponet.de | |
| Gift-Notrufzentrale | 0551 19240 |
| Zahnärztlicher Notdienst | |
| www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de | |

WEITERE NOTDIENSTE

| | |
|---|---------|
| Sperr-Notruf (EC- und Kreditkarten, Handys, elektronischer Personalausweis) | 116116* |
|---|---------|

* kostenfrei



IMPRESSUM

inixmedia GmbH
Liesenhörnweg 13 | 24222 Schwentinental
tel 0431 66 848-60
mail info@inixmedia.de
web www.inixmedia.de
Geschäftsführer: Thorsten Drewitz und Maurizio Tassillo
HRB 5629 Kiel
USt.-IdNr. DE214 231 115

Im Auftrag des Kreises Rendsburg-Eckernförde
4. Auflage, Ausgabe 2026

Redaktion Verlag: Maja Roling
Redaktion Kreis Rendsburg-Eckernförde:
Marco Röschmann, Bianca Bethke
Lektorat Verlag: Anika Pelz
Anzeigenberatung: Hannelore A. Tumat
Layout/Satz: Anne Scheel
Titelfoto: oben: Jens / stock.adobe.com;
unten: www.freepik.com
Druck: Merkur Druck GmbH
www.merkur-druck.com

PN 3193

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet. Weder der Kreis Rendsburg-Eckernförde noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der Inhalte eine Gewähr übernehmen.



www.inixmedia.de



Kennen Sie schon unser Online-Kundenportal?

Sie wollen einen schnellen und sicheren Kontakt zur Deutschen Rentenversicherung? Dann nutzen Sie unser Kundenportal mit dem elektronischen Postfach und vielen anderen nützlichen Services.

Ihre Vorteile

- ✓ Dokumente einfach und papierlos übermitteln
- ✓ Rund um die Uhr erreichbar
- ✓ Rente, Reha oder Riester-Rente: ein Portal für alle Ihre Anliegen
- ✓ Bequem nutzbar mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone
- ✓ Sichere Authentifizierung: optimaler Schutz für Ihre Daten
- ✓ Versicherungsverlauf, Renteninformation und Rentenauskunft jederzeit abrufbar
- ✓ Zugriff und Änderung Ihrer persönlichen Daten: einfach und schnell

Wo und wie kann ich mich anmelden?

Alle notwendigen Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal.

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen zudem gerne unter der Telefonnummer **0451 4850**.



www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal



**Deutsche
Rentenversicherung**

Nord



ASBJØRN BRACHT

IMMOBILIEN

SEIT 2010 ERFOLGREICHE IMMOBILIENVERMITTLUNG
IM KREISGEBIET RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

Wir stehen für eine **professionelle und zuverlässige Abwicklung beim Verkauf von Immobilien** – von der fundierten Wertermittlung mit **know-how aus sachverständiger Tätigkeit** bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss.

Dabei steht Ihnen ein **persönlicher Ansprechpartner** während des gesamten Verkaufsprozesses verlässlich zur Seite. Vereinbaren Sie jetzt ein kostenloses Beratungsgespräch.

Wir freuen uns auf Sie!



*Immobilienmakler
Asbjørn Bracht*

*Dipl. Sachverständige (DIA)
Petra Bracht*

ASBJØRN BRACHT IMMOBILIEN GMBH & CO. KG

Telefon: 04331-3371969 · E-Mail: post@bracht-immobilien.de

www.bracht-immobilien.de

